

Ode des Eros

Autor(en): **Hesselbart, H.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der Kreis : eine Monatsschrift = Le Cercle : revue mensuelle**

Band (Jahr): **11 (1943)**

Heft 8

PDF erstellt am: **26.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-568290>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Der Kreis EINE MONATSSCHRIFT
Le Cercle REVUE MENSUELLE

August 1943

No. 8

XI. Jahrgang / Année

ODE DES EROS

VON H. HESSELBART

Gibt es denn mehr noch als dies: wenn in des Freundes Aug'
Wir der Liebe Gestirn, funkelnd leuchtendes, sehn,
Daß vom Strahle getroffen
Uns die Seele erschauert vor Lust? –

Gibt es denn mehr noch als dies: ruhen in warmer Nacht
Hand in Hand auf dem Pfühl und wie auf bauschiger Wolk'
Hinzusegeln wie Götter
Durch die blühenden Gärten des Traums? –

Mehr gibt es niemals als dies: zweisam zu weinen und
Selig=traurig zu sein, uns des Gottes bewußt,
Der im Herzen uns wohnt –
Eros, du, dessen Spielzeug wir sind!